

Ukraine-Fazilität der EU: Implikationen für die Ukraine

Garry Poluschkin, Länderkoordinator Ukraine, German
Economic Team

Präsentation beim Treffen des Themenkreises Nachhaltiger
Wiederaufbau der Wirtschaft im Rahmen der Plattform
Wiederaufbau Ukraine 13. März 2024

Ukraine-Fazilität der EU: Übersicht

Vorschlag Europäische Kommission Mai-22: Instrument zur Verbindung des Wiederaufbaus mit EU-Annäherung

Ukraine Wiederaufbauplattform

- Gemeinsame Führung der Ukraine und der Kommission
- Inkl. Mitgliedsstaaten, andere Partner, IFIs; Rada, EU-Parlament als Beobachter
- Koordiniert die Implementierung des Wiederaufbauplans 'RebuildUkraine'



EU

Sonstige Partner

'RebuildUkraine' Fazilität

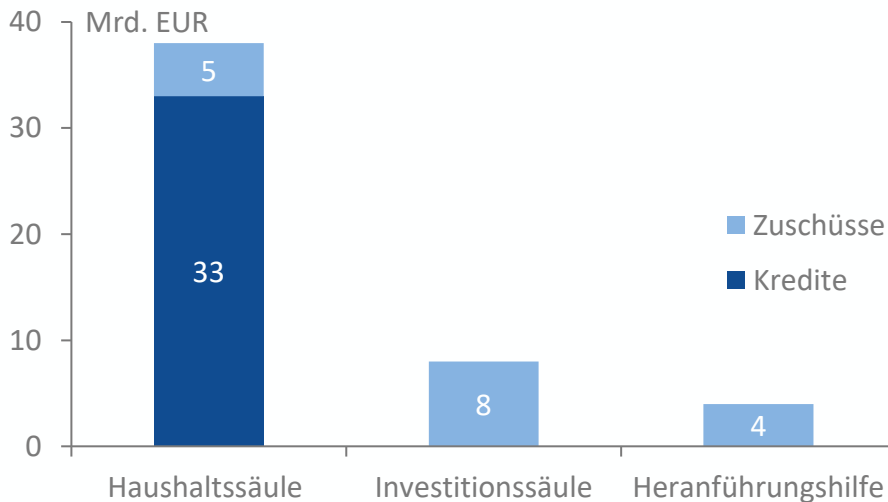
- EU-Haushalt
- Beiträge der Mitgliedsländer
- Kredite, Zuschüsse

EU Ausgabe- instrumente Mobilisierung Investitionen

- G7, G20
- Bilaterale, multilaterale Partner
- IFIs

Quelle: Europäische Kommission, Mai-22

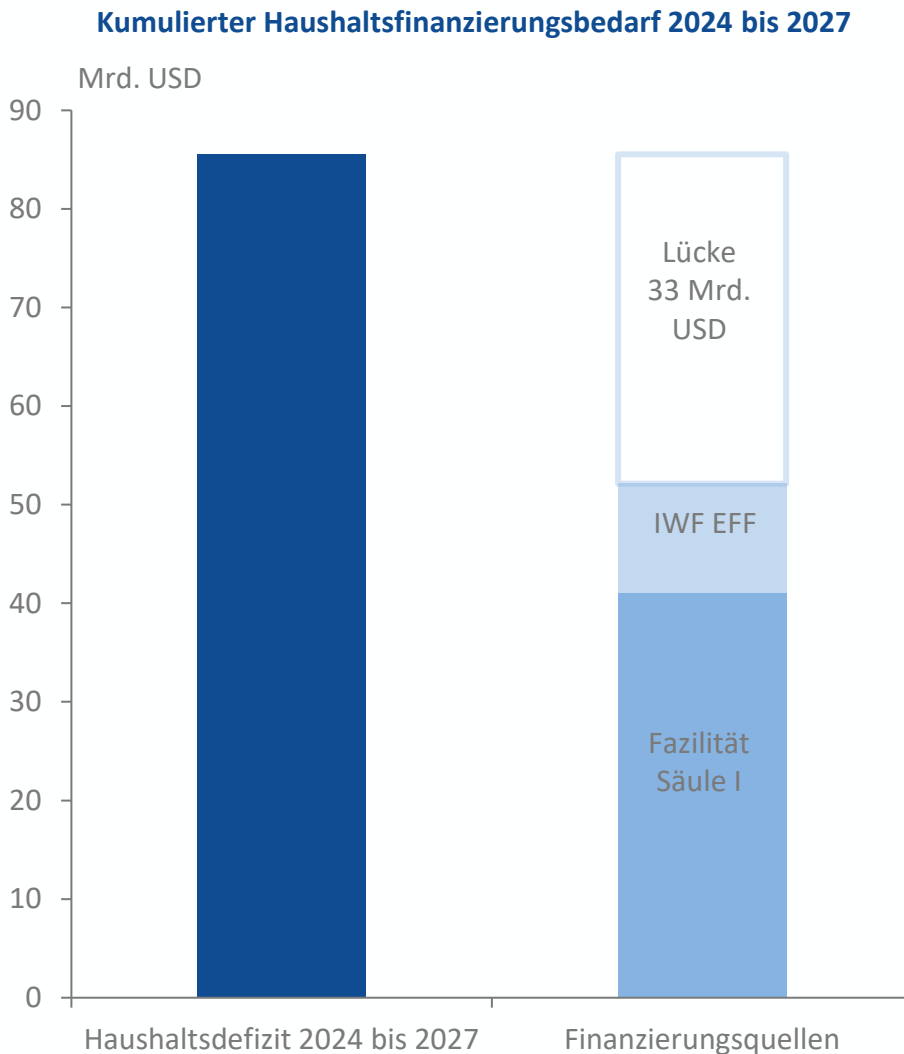
Geplante Aufteilung der Fazilität



Quelle: Amtsblatt der EU

- » Kommissionsvorschlag vom Mai-22: Instrument zur Verbindung von Wiederaufbau und EU-Annäherung
- » Vor diesem Hintergrund: Schaffung der Ukraine-Fazilität, rechtskräftig Ende Feb-24
- » Ziele:
 - Planbare Haushaltshilfen
 - Nachhaltiger/grüner Wiederaufbau
 - Unterstützung der Binnenmarktintegration
 - Rechtsstaatliche Reformen
- » Gesamthöhe 50 Mrd. EUR, Auszahlung quartalsweise
 - Säule I: Haushaltshilfe: Konditionalität „Ukraine-Plan“: Referenz für Säule II, III
 - Säule II: Investitionsunterstützung
 - Säule III: Technische Unterstützung zur Annäherung an EU-Recht

Ukraine-Fazilität der EU: Säule I – Ukraine-Plan (1/2)

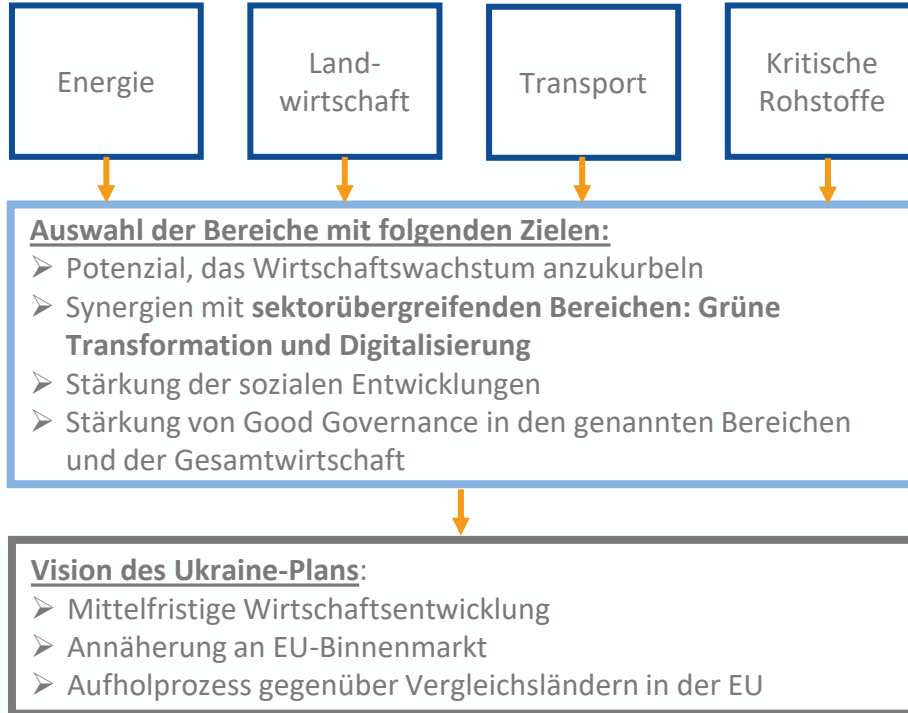


Quellen: EU, IWF

- » Haushaltshilfen: 38 Mrd. EUR (\approx 41 Mrd. USD) über vier Jahre
 - 5 Mrd. EUR Zuschuss
 - 33 Mrd. EUR Kredit: sehr günstige Konditionen
- » Allerdings: Haushaltsdefizit i.H.v. 86 Mrd. USD über diesen Zeitraum
- » Säule I und IWF-Programm reichen nicht aus, Lücke: 33 Mrd. USD
- » Damit weitere Hilfsprogramme notwendig
- **Fazilität wichtiges Instrument zur Haushaltsfinanzierung, schließt aber kumulierte Lücke nicht vollständig**
- **Ökonomisch: Ukraine-Plan eher Reformals Wiederaufbauplan**

Ukraine-Fazilität der EU: Säule I – Ukraine-Plan (2/2)

Strategie für die Bereiche von strategischer Bedeutung



Quellen: Ministerkabinett, Wirtschaftsministerium

- » 15 Reformbereiche bis 2027, inkl. 4 Bereiche von strategischer Bedeutung
- » Zwei sektorübergreifende Bereiche
- » Identifikation dieser Bereiche, die durch Reformen mittelfristiges Wachstum und Annäherung an Binnenmarkt unterstützen
- » Auflistung relevanter EU Acquis und Verknüpfung mit Auszahlung der Finanzhilfen
- » Referenz für Säule II und III
- » Konditionalität Säule I: Vorlage an Kommission bis zum 2. Mai
- Andere Geldgeber, andere Konditionalitäten?
- Verbindung mit Säule II und III

Ukraine-Fazilität der EU: Säule II

Auswahl verfügbarer Garantieinstrumente

Garantieinstrument	Adressat	Status und Volumen
Fazilität Säule II	Finanzierung in der UKR: insb. für Projekte für KMU und grüne Transformation → Wirtschaftliche Risiken	Im Prozess, Volumen: 7,8 Mrd. EUR
Weltbank MIGA	Garantien für FDI und Handelsfinanzierung → Politische Risiken inkl. Kriegsrisiken	Garantiertes Volumen: 185 Mio. USD seit Feb-22
Investitionsgarantien des Bundes (DIA)	Garantien für deutsche Investitionen → Politische Risiken inkl. Kriegsrisiken	Garantiertes Volumen: 55 Mio. EUR 2023
Exportkreditgarantien des Bundes (Hermes)	Garantien für deutschen Export in die Ukraine → Garantien für Exportgeschäfte	Garantiertes Volumen: 175 Mio. EUR 2023
Konzept für Investitionsgarantien in der UKR	Jegliche Investitionen in der UKR, insb. inländische Investitionen → Kriegsrisiken	Im Prozess

Quellen: EU, Weltbank, BMWK

- » Ukraine-Plan soll auch Referenz für Investitionsrahmen (Säule II) darstellen
- » Einrichtung einer „Garantie für die Ukraine“ i. H. v. 7,8 Mrd. EUR
- » Partnerländer, Dritte können beitragen, um Garantiesumme zu erhöhen
- » Ziel: Garantien für staatliche und private Vorhaben gegen wirtschaftliche Risiken, EIB als Durchführungspartner
 - Förderung von KMU-Finanzierung (mind. 15% der Garantien)
 - Förderung der grünen Transformation (mind. 20% der Garantien)
 - Finanzierungsinstrumente: Fremd-/Eigenkapital, Versicherungen usw.
- Wichtiges Instrument zur Risikodeckung
- Koordinierung mit international verfügbaren Instrumenten vorgesehen

Ukraine-Fazilität der EU: Säule III

Kapitel des Besitzstandes (Acquis)



Quellen: Europäische Kommission, [EU accession process step by step - EU NEIGHBOURS east](#)

- » Ukraine-Plan soll auch für Säule III Referenz darstellen
- » Ziele:
 - Schrittweise Angleichung an Besitzstand (Acquis)
 - Vermeidung von Überschneidungen, insb. mit dem Instrument für Heranführungshilfe (IPA)
 - Twinning und Städtepartnerschaften
 - Stärkung ukrainischer Behörden
 - Zinszuschuss vorheriger MFA
 - Fremdkapitalkostenzuschusses der Fazilität
- Angleichung an Besitzstand wird langwieriger und komplexer Prozess
- Daher: Unterstützungssäule wichtig
- Rückzahlungshilfe senkt Schuldenlast

Politische Implikationen und Zusammenfassung

Säule I:

- Instrument sorgt für planbare Auszahlungen an den ukrainischen Haushalt über 4 Jahre
- Haushaltshilfen jedoch nicht ausreichend, um gesamte kumulierte Lücke zu schließen
 - Bei weiteren Gebern: Koordinierung der Konditionalitäten, sodass der Weg zur EU-Annäherung und zum nachhaltigen Wiederaufbau weiter verfolgt wird
- Ökonomisch: Fazilität ist kein Wiederaufbauinstrument, da keine ausreichende Finanzierung – Wiederaufbaukosten von mind. 486 Mrd. USD (Weltbank et al. Dez-23)

Säule II:

- Bilaterale und multilaterale Garantieinstrumente konzentrieren sich bisher auf politische Risiken einschließlich Kriegsrisiko für private Investoren
- Wichtiges Instrument zur Deckung von wirtschaftlichen Risiken
- Breites Spektrum von garantiefähigen Investitionen, von KMU bis staatlichen Sektor
- Koordinierung mit international verfügbaren Instrumenten, z.B. Exportkreditagenturen, vorgesehen und notwendig

Säule III:

- Verbindung von Ukraine-Plan und Heranführungshilfe → Ukraine-Plan eher Reform- als Wiederaufbauplan (s.o.)
- Rückzahlungshilfe vergangener MFA und Zuschuss für Fazilität senkt Schuldenlast
- Reformumsetzung wichtig für mittelfristige Wachstumskonvergenz und EU-Annäherung

Über das German Economic Team

Finanziert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), berät das German Economic Team (GET) die Regierungen der Länder Ukraine, Belarus*, Moldau, Kosovo, Armenien, Georgien und Usbekistan zu wirtschaftspolitischen Fragen. Mit der Durchführung der Beratung wurde Berlin Economics betraut.

**Zurzeit findet keine Beratung in Belarus statt.*

KONTAKT

Garry Poluschkin, Länderkoordinator Ukraine

poluschkin@berlin-economics.com

German Economic Team

c/o BE Berlin Economics GmbH

Schillerstraße 59 | 10627 Berlin

Tel: +49 30 / 20 61 34 64 0

info@german-economic-team.com

www.german-economic-team.com

Unsere Publikationen finden Sie hier:

www.german-economic-team.com/ukraine

Durchgeführt von

